



Vereinsrunde „Kleine Kooperationsformen“

17.08.2021

Susanne Ackermann, Henning Schröder



Teilnehmer*innen

Nachname	Vorname	Organisation
Bruser	Karl Heinz	KSB Mettmann
Görgens	Axel	Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW
Sommerstedt	Saskia	SSB Dortmund
Stockmeier	Silke	Westfälischer Turnerbund
Terholsen	Christine	SC Herford/SV OWL

Dekadenstrategie

Kleine Kooperationsformen

Welche „kleineren“ Arten und Formen der Kooperation mit Schulen gibt es in der Praxis?

Schnupper-/ Impulsangebote (bspw. über 6 Einheiten)

Kommentar hinzufügen

Sportkarussell

Kommentar hinzufügen

Beteiligung bei Bundesjugendspielen/ individuellen Sportfesten der Schulen

Kommentar hinzufügen

Begleitung bei Wettkämpfen (z. B. "Youngstars")

Kommentar hinzufügen

Schulaktionstage im Rahmen von Projektwochen (Bsp. inklusiver Sport)

Kommentar hinzufügen

Sportorientierte Schul- oder Sommerfeste

Kommentar hinzufügen

Schulsport-AGs

Kommentar hinzufügen

SH-Ausbildungen und anschließende Praktika/Hospitationen im Verein

Kommentar hinzufügen

Welche Bedeutung haben solche „kleinen Kooperationsformen“ für Euch? Was sind ihre Vorteile/Stärken?

Durch bessere Vernetzung z. B. mehr **Einflussmöglichkeiten auf Hallenvergabe**

Kommentar hinzufügen

Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens ("**Beschnuppern**") der Partner im kleinen Rahmen mit der Option, Anschlussmaßnahmen zu vereinbaren

Kommentar hinzufügen

Zeitfenster nutzen, bevor der gebundene Ganztag kommt und das Zusammenkommen möglicherweise erschwert

Kommentar hinzufügen

Förderprogramme wie 1.000 x 1.000 bieten die Chance, **Neues auszuprobieren** und sich gemeinsam auf unbekanntes Terrain zu begeben

Kommentar hinzufügen

Man kann niedrigschwellig **Kinder auf Sportarten aufmerksam machen/** sie an Sportarten heranführen, die sie sonst nicht kennenlernen würden

Kommentar hinzufügen

Möglichkeit der **Unterstützung von Schulen in der Schwimmbildung**

Kommentar hinzufügen

Gibt es neue Ideen für Möglichkeiten der Zusammenarbeit?

Vereinsindividuelle "Aktions-/Erlebnispakete" (inkl. erforderlichem Finanzierungsrahmen) schnüren und Schulen proaktiv anbieten

Kommentar hinzufügen

Unterstützungsmöglichkeiten der **Ausschüsse für den Schulsport** "anzapfen" - Vermittlung durch die Bünde?!

Kommentar hinzufügen

Unterstützungssysteme (Tandems) bekannter machen/noch mehr in die Fläche tragen

Kommentar hinzufügen

Austauschtreffen der Vereine (neu) initiieren

Kommentar hinzufügen

lokal **digitale "Schwarze Bretter"** organisieren (Suche - Biete für Schulen und Vereine)

Kommentar hinzufügen

Was wird an Unterstützung/ Begleitung gebraucht?

Vereine "ent-ängstigen" durch Fortbildung, Beratung, Unterstützung (z. B. zum Thema "Inklusion")

Kommentar hinzufügen

Fördermittel für Kooperationen

Kommentar hinzufügen

Vereine begleiten

Wichtig ist das an-die-Handnehmen im persönlichen Kontakt; dafür braucht es örtliche Kümmerer*innen/ Vernetzer*innen/ Kontaktvermittler*innen (nicht nur auf Kreisebene, sondern auch in kreisangehörigen Kommunen!)

Kommentar hinzufügen

Vereine informieren

Informationen (z. B. über Förderprogramme und Unterstützungsstrukturen) vor Ort ruhig wiederholt und über verschiedene Kanäle platzieren (auch digital). Proaktive Vermittlung von Informationen an die Vereine durch die Verbände und Bünde.

Kommentar hinzufügen

Ideen, wie man Kooperationen mit der Nachwuchsgewinnung im Ehrenamt/ ÜL-Bereich verknüpfen kann

Kommentar hinzufügen

Auf die nächsten 10 Jahren geblickt: welche Impulse möchtet Ihr geben, welche selbst bekommen?

Mehr Unterstützung durch Politik

...hinsichtlich der öffentlichen Wahrnehmung und Wertschätzung von Kooperationen, aber auch der finanziellen Unterstützung

Kommentar hinzufügen

Welche Hindernisse gibt es?

Unterschiedliche Erwartungen; z. B. suchen Schulen häufig eher eine "Dienstleistung" anstelle von "Kooperation" => dies stellt eine Einflugschneise dar für kommerzielle Anbieter, die schneller Nachfrage bedienen können, als **verlässlicher** wahrgenommen werden und ein breiteres Angebotsspektrum haben

Kommentar hinzufügen

Fehlender Blick für die Potenziale einer langfristigen Partnerschaft

Kommentar hinzufügen

Neigung zum "**Weg des geringsten Widerstands**": wenn Mittel vorhanden sind, gibt es seitens Schule eine Tendenz, sich eine Dienstleistung "einzukaufen"; Kooperationen auf Augenhöhe benötigen gerade am Anfang einen Invest an Zeit und Ressourcen.

Kommentar hinzufügen

Im Bereich inklusiver Sport: fehlende Aus-/Fortbildung der ÜL, fehlende Kapazitäten/Barrierefreiheit

Kommentar hinzufügen